

Nachtragskredite zum Budget 1973.

Bericht und Antrag des Stadtrates vom 20. September 1973

Bezeichnung	KST	Rubr.	Nachtrags- kredit Fr.	Budget 1973	Rechnung 1972
<u>Allgemeine Verwaltung</u>					
101 <u>Zusätzliche Teuerungszulage 1973</u> Eingestellte TZ 1973 20% Beschlossene TZ 1973 21% Nachtragskredit für 1% TZ - Nettobelastung	101	12.01	80'000.--	-	-
120 <u>Stadtbibliothek und Archiv / Gehälter</u> Halbtagsangestellte für Stadtbibliothek ab 1.10.1973	120	12.01	6'000.--	93'000.--	102'529.--
125 <u>Verschiedenes</u> Organisation und Kaderausbildung	125	23.99	20'000.--	10'000.--	39'767.10
125 <u>Mobiliaranschaffung</u> Erneuerung der Vervielfältigungsapparate	125	31.01	11'000.--	-	181.60
125 <u>Büromieten</u> <u>Mietzinsaufschläge</u>	125	24.21	25'000.--	125'000.--	144'487.30
150 <u>Beiträge</u>					
- <u>Um- und Ausbau Theater Casino (Stiftung Theater Casino)</u> Zusatzkredit für dringliche Verbesserungen hinsichtlich Akustik und Ambiente des Casinos	150	51.22	25'000.--	25'000.--	21'000.--
- <u>Gründerbeitrag Stiftung Spital Baar</u> <u>Gründerbeitrag als Stiftungsmitglied</u>	150	51.64	20'000.--	-	-
- <u>Uebernahme Passivsaldo ZBB der Rechnung 1972</u> <u>Passivsaldo der Rechnung 1972 der ZBB, verursacht</u> <u>durch Mindereinnahmen und Mehrausgaben</u>	150	51.76	106'000.--	220'000.--	219'605.39

Bezeichnung	KST	Rubr.	Nachtrags- kredit Fr.	Budget 1973	Rechnung 1972
- <u>Dienstleistungen Bauamt für Veranstaltungen</u>	150	51.89	40'000.--	20'000.--	-
- <u>Jugendherberge</u> Beitrag zur Konsolidierung	150	51.94	5'000.--	-	-
<u>Schulwesen</u>					
305 <u>Schullager</u> Mehrkosten für die Verpflegung im Ferienheim Gottschalkenberg	305	25.23	2'200.--	75'000.--	73'200.75
305 <u>Ferienlager</u> <u>Mehrkosten</u> für die Verpflegung im Ferienheim Gottschalkenberg Durchführung eines auswärtigen dreiwöchigen Ferienlagers für Primarschulen <u>Ertrag</u>	305	28.02 89.24	31'500.-- - 15'700.--	35'000.-- 18'000.--	28'036.20 12'719.50
320 <u>Pacht für Areale Schulpavillons</u> <u>Baurechtszins</u> für Landparzelle Loreto-Kapelle <u>Nachzahlung Baurechtszins</u> an Stiftung Kollatur Loreto-Kapelle für die Jahre 1967 bis 1973	320	24.21	5'600.--	2'700.--	1'415.--
320 <u>Unterhalt der Schulhäuser und Kindergärten</u> <u>Dringende bauliche Massnahmen</u> gegen das Eindringen von Wasser in die Schulhäuser Letzi und Loreto Behebung der unzulänglichen Lüftung im Brennraum der Freizeitanlage Loreto	320	38.15	10'000.--	234'000.--	185'135.34

Bezeichnung	KST	Rubr.	Nachtrags- kredit Fr.	Budget 1973	Rechnung 1972
321 <u>Schul- und Ferienheim Gottschalkenberg</u> Einbau einer Küchenkombination (Bratpfanne und Kippkessel)	321	38.15	6'000.--	22'000.--	21'116.75
352 <u>Heilpädagogische Sonderschule / Gehälter</u> Zusätzliche Lehrkraft	352	12.03	13'700.--	194'000.--	179'814.--
<u>Bauwesen</u>					
401 <u>Bauverwaltung</u> Stadtplan 1:5000 (Neudruck)	401	22.02	18'500.--	2'000.--	-
420 <u>Werkhof</u> <u>Materialanschaffungen</u> vorzeitiger Holzkauf für Schreinerei infolge 25%iger Teuerung ab 1974	420	27.15	6'000.--	35'000.--	37'021.40
425 <u>Ausbau und Unterhalt der Verwaltungsgebäude</u> <u>Unterhalt</u> Verwaltungsschutzraum Kirchmatt, Reparatur des Kampffilters	425	38.11	9'000.--	34'000.--	42'458.10
435 <u>Unterhalt der Strassen und Plätze</u> Unterhalt und Ausdehnung Beleuchtungsnetz	435	27.18	13'500.--	20'000.--	20'045.05
441 <u>Sportplatzanlage</u> <u>Unterhalt</u> Beitragsleistung an Erschliessungskosten des Juniorenclubhauses SC Zug und des Familiengärtnerareals	441	37.11	7'000.--	20'000.--	16'908.75

Bezeichnung	KST	Rubr.	Nachtrags- kredit Fr.	Budget 1973	Rechnung 1972
<u>Polizeiwesen</u>					
535 <u>Friedhof und Bestattung</u> <u>Unterhalt Friedhof</u> Mehrausgaben infolge Teuerung und Nachtragszahlungen für 1972	535	37.41	90'000.---	99'000.---	148'000.---
<u>Militärwesen</u>					
710 <u>Einquartierungen</u> <u>Strohankauf</u> Strohpflichtlager für die Armee	710	27.56	1'000.--	-	-

Zusammenstellung der Nachtragskredite nach
Verwaltungsabteilungen gegliedert:

1. Allgemeine Verwaltung	Fr. 338'000.--
2. Schulwesen	Fr. 57'800.--
3. Bauwesen	Fr. 54'000.--
4. Polizeiwesen	Fr. 90'000.--
5. Militärwesen	<u>Fr. 1'000.--</u>
Total Nachtragskredite	Fr. 540'800.-- =====

**BESCHLUSS DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG Nr.
BETREFFEND NACHTRAGSKREDITE ZUM VORANSCHLAG 1973**

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag des Stadtrates Nr. 325
vom 20. September 1973

beschliesst:

1. Die Nachtragskredite im Betrage von Fr. 540'800. -- zum Voranschlag 1973 werden genehmigt.
2. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft. Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die Sammlung der Ratsbeschlüsse aufzunehmen.

Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Zug,

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

Der Präsident:

Der Stadtschreiber:

Nachtragskredite zum Budget 1973

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 13.11.73

Sehr geehrter Herr Präsident,
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte,

die Geschäftsprüfungskommission hat am 13.11.1973 zur Vorlage Nr. 325 betreffend Nachtragskredite zum Budget 1973 im Beisein von Herrn Stadtpräsident Dr. Ph. Schneider (für das Schulwesen) und Herrn Stadtrat W.A. Hegglin Stellung genommen. Ganz allgemein ist zu sagen, dass die Begründung zu den meisten Kreditforderungen sehr knapp ausgefallen ist. Es ist zu wünschen, dass auch bei Nachtragskreditbegehren der Begründung etwas mehr Beachtung geschenkt wird. Bei der Behandlung des Geschäftes wurden indessen die gewünschten Auskünfte von den anwesenden Vertretern des Stadtrates mündlich gegeben und die Kommission konnte sich von der Begründetheit der einzelnen Kreditbegehren überzeugen. Einzig bei Konto 150-51.76 (Uebernahme Passivsaldo 1972 ZBB) ergab sich eine längere Diskussion. Die Tatsache, dass zum budgetierten Beitrag von Fr. 220 000.-- noch ein weiterer Kredit von Fr. 106 000.-- gefordert werden muss, erweckt etwelches Unbehagen. Zwar wird die Stadt nicht darum herumkommen, in den sauren Apfel zu beissen und das zusätzliche Defizit zu übernehmen. Die Kommission ist jedoch der Auffassung, dass man dieser Entwicklung nicht einfach mit Resignation begegnen kann, sondern Massnahmen ergreifen muss, um den Betrieb der ZBB attraktiver zu machen. Vom Vertreter des Stadtrates wurde das massive Ansteigen des Defizites 1972 der ZBB damit begründet, dass einerseits die Löhne stark gestiegen seien, andererseits eine entsprechende Tarifanpassung aus konjunkturpolitischen Gründen verweigert werde.

Aufgrund der vorgenommenen Prüfung beantragt Ihnen die Kommission, auf die Nachtragskreditbegehren vom 20.9.1973 einzutreten und den Kredit von Fr. 540 800.-- zum Voranschlag 1973 zu bewilligen. Nach Auskunft von Herrn Stadtrat Hegglin, Finanzchef, sollen bei den Steuern 1973 entsprechende Mehreinnahmen zu erwarten sein, so dass die Rechnung 1973 durch diese Nachtragskredite keine wesentliche Verschlechterung erfahren dürfte.

6300 Zug, 28. November 1973

Für die Geschäftsprüfungskommission
Dr. J. Niederberger, Präsident

BESCHLUSS DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG NR. 258
BETREFFEND NACHTRAGSKREDITE ZUM VORANSCHLAG 1973

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag des Stadtrates Nr. 325
vom 20. September 1973

b e s c h l i e s s t :

1. Die Nachtragskredite im Betrage von Fr. 540'800.-- zum Voranschlag 1973 werden genehmigt.
2. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft. Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die Sammlung der Ratsbeschlüsse aufzunehmen.

Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

ZUG, 18. Dezember 1973

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG
Der Präsident: A. Kyburz
Der Stadtschreiber: A. Grünenfelder